

Das Projekt - Ergänzungstext 1

Ziele des Projektes "JugendPolitikBeratung"

- Förderung der Beteiligung von Jugendlichen im Feld der Politikberatung auf der Ebene des Bundes
- Wissenschaftliche Erforschung neuer Verfahren der Jugendpartizipation auf Bundesebene
- Information der Ministerien über die diversen Möglichkeiten zur Gestaltung von Jugend-Politik-Beratungsformaten
- Einspeisung neuer Partizipationsformate in die IMA-Jugend (Interministerielle Arbeitsgruppe)
- Unterstützung bei der Entwicklung maßgeschneiderter Beteiligungskonzepte für die einzelnen Ministerien für ihre Beiträge (Maßnahmen) zur gemeinsamen Jugendstrategie.
- Entwicklung und Implementierung eines Portfolios geeigneter Jugend-Politik-Beratungsformate (ggf. Veröffentlichung analog/digital und Beitrag zu den "Qualitätsstandards Kinder- und Jugendbeteiligung")
- Beratung der Ressorts bei der Implementierung "Konsultativer Jugendbeteiligung" durch Informationsveranstaltungen und Termine im Beratungs- und Coaching-Setting
 - Förderung des Assessments von Maßnahmen der Ressorts durch Jugendliche
 - Realisierung von Feedbackprozessen bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen der Ressorts für Jugendliche
 - Ermöglichung der Vorschlags- und Lösungsentwicklung durch Jugendliche für Maßnahmen der Ressorts
- Unterstützung der Ministerien bei der Suche nach weiteren geeigneten externen Partnern für die Durchführung von Projekten der Jugend-Politik-Beratung
- Ggf. Unterstützung der Ministerien bei der Rekrutierung von Jugendlichen für die konkrete Durchführung von eigenen Projekten zur Jugend-Politik-Beratung
- Durchführung von Beratungs- und Coachingprozessen bei der Entwicklung und Implementierung eigener JugendPolitikBeratungs-Projekte der Ressorts
- Verarbeitung der Ergebnisse des Projektes (Bericht, Verallgemeinerung und Systematisierung der Erfahrungen mit der JugendPolitikBeratung, Weiterentwicklung der zugrundeliegenden Theorie für die Partizipationsformate der JugendPolitikBeratung, Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen, Entwicklung eines neuen Leitfadens zur JugendPolitikBeratung für die zukünftige Nutzung)

Aufgaben des Projektteams und Arbeitsschritte

- 1. Ausführliche wissenschaftliche Recherche:
 - Bestandsaufnahme geeigneter Jugend-Politik-Beratungsformate
 - Kritische Analyse, Vergleich, Systematisierung, Herausarbeitung von geeigneten Formaten
- 2. Wissenschaftliche Entwicklung neuartiger Rekrutierungsverfahren für die Auswahl von Jugendlichen (z.B. Tn-Gewinnung aufgrund aleatorischer Prinzipien)
- 3. Entwicklung eines Portfolios geeigneter JugendPolitikBeratungs-Formate



- Weiterentwicklung, Veränderung, Überarbeitung und Optimierung vorhandener Formate und Anpassung an die Bedürfnisse der JugendPolitikBeratungs-Formate der Ressorts
- Entwicklung kreativer, innovativer Formate
- 4. Erprobung und Evaluation potenziell geeigneter Formate
- 5. Verarbeitung und technische Aufbereitung der Produkte zu Punkt 2 4
- 6. Information der Ministerien über die diversen Möglichkeiten zur Gestaltung von JugendPolitikBeratung
 - Z.B. Folder, Informationspapiere, Hintergrundpapiere, Informationsveranstaltungen, individuelle Beratungsgespräche
- 7. Beratung bei der Auswahl und Entwicklung maßgeschneiderter Projekte für einzelne Ministerien
- 8. Begleitung und Beratung der Ministerien bei der Implementierung der gewählten Verfahren
- 9. Auswertung der Erfahrungen in den Projekten der Ministerien
- 10. Entwicklung eines Leitfadens zur JugendPolitikBeratung für die zukünftige Nutzung: Auswertung, Verallgemeinerung und Systematisierung der Erfahrungen mit der JugendPolitikBeratung, Schlussfolgerungen und Empfehlungen.
- 11. Durchgehend: Nutzung der Netzwerke der Leuphana Universität aus dem Projekt "Jugend-Demographie-Dialog", dem Projekt "Repräsentative Beteiligungsformate/Starke Kinder- und Jugendparlamente" und den länderübergreifenden Partizipationsnetzwerken des DKHW und des BMFSFJ

Unterstützungsleistungen durch das Projektteam JugendPolitikBeratung: Beratung der Bundesministerien (Arbeitsweise und Verfahren innerhalb des Projekts)

Das Team der JugendPolitikBeratung (JPB) erarbeitet jeweils ein individuelles Beteiligungskonzept, das auf die Bedarfe der jeweiligen Bundesministerien zugeschnitten ist. Das Angebot kann sowohl von einzelnen Ministerien als auch für eine Zusammenarbeit mehrerer Ressorts in Anspruch genommen werden. Informationen zu Beteiligungsformaten sowie eine erste Orientierung und Beratung zu möglichen, geeigneten und maßgeschneiderten Beteiligungsmaßnahmen sind wesentliche Bestandteile der Leistungen des Projekts. In dem Beratungsprozess werden Erwartungshaltungen herausgearbeitet und das mögliche Spektrum geeigneter Inhalte, Ziele, der Zielgruppe(n), Rahmenbedingungen und Umsetzungsschritte definiert.

Die Unterstützungsleistungen des Projektteams JPB lassen sich in vier Arbeitsbereiche aufteilen:

- Allgemeine Informationen über konsultative Jugendbeteiligung und geeignete Methoden für Jugendpolitikberatung
- Analyse und Bewertung von bestehenden oder fertig geplanten Beteiligungsformaten
- Beratung bei der Konzipierung und Planung neuer Projekte
- Überarbeitung von fertig geplanten oder laufenden Partizipationsprojekten



Kurz Überblick: Unterstützungsleistungen des Projektes "JugendPolitikBeratung"

- 1. Informationsveranstaltungen: Überblick zu Angebot, Methoden, Formaten
- 2. Erstgespräch: Zielfindung, Bedarfe, Auftragsklärung, Vereinbarungen
- 3. Bestehendes oder geplantes Beteiligungsformat bewerten (Feedback, Jugend-Assessment)
- 4. Beratung bei der Konzipierung, Planung und Weiterentwicklung eines *neuen* Angebotes, Empfehlungen zu einem geeigneten Beteiligungsformat oder Veranstaltungstyp, Konzeptskizze, Rekrutierung und Auswahl von Jugendlichen, Öffentlichkeitsarbeit, Jugendgerechte Kommunikation
- 5. Ein fertiges Konzept wird optimiert durch Feintuning und weitere methodische Ideen.
- 6. Ggf. Beratung bei der Durchführung

Dabei Einsatz eines breiten Portfolios von *JugendPolitikBeratungs-Tools* (spezielle Formate der Beteiligung und der JugendPolitikBeratung, Methodendatenbank, Praxishandbuch JPB, Organisationsberatung usw.).